

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Forchheim nehme ich zum Bebauungsplanentwurf "Am Brandbach" wie folgt Stellung:

Der aus Neunkirchen kommende Zweirichtungsradweg ist über den Brandbach hinweg gegebenenfalls nach einer Erweiterung der bestehenden Brücke bis zur bereits vorhandenen Querungshilfe fortzuführen. Da dieser Weg sowohl von Radfahrern in beiden Richtungen als auch von Fußgängern benutzt wird, ist entsprechend ERA2010 eine Breite von mindestens 2,50 m vorzusehen.

Der Übergang von und zur Fahrbahn kann innerhalb der Bushaltebucht erfolgen. Dabei sind die Bordsteinkanten "auf null" abzusenken, so dass diese ohne Stöße oder Erschütterungen mit dem Fahrrad überfahren werden können. Das Foto zeigt einen derartigen Übergang an der Einmündung Bürgermeister-Fischer-Straße in die Jahnstraße in Baiersdorf.

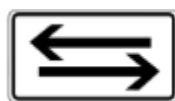


Sollte die Querungshilfe baulich verändert werden, so ist sie in der Weise zu gestalten, dass darauf auch Fahrräder mit Kinderanhängern Platz finden. Alle Bordsteinkanten sind wie oben angeführt "auf null" abzusenken.

Vor und hinter der Querungshilfe sind die Autofahrer mit Zeichen 138



in Verbindung mit Zeichen 1000-30



auf querende Radfahrer hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Krahl